Ressort: Vermischtes

Wetter: Neuer Schnee in der Mitte und im Norden

Offenbach, 09.12.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute greift ein Schneefallgebiet auf den Norden und die Mitte Deutschlands über und geht zumindest im Nordwesten in tiefen Lagen in Regen über. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dabei kann es vorübergehend auch zu gefrierendem Regen mit Glatteisbildung kommen. Im westlichen Bergland kann es auch länger schneien. In der Südhälfte schneit es erst am Nachmittag gelegentlich etwas, südlich der Donau bleibt es meist trocken und zeitweise sonnig. Die Luft erwärmt sich vom Niederrhein bis nach Holstein auf 0 bis 4 Grad, auf den Nordseeinseln auch bis 6 Grad, sonst bewegen sich die Temperaturen zwischen -5 und 0 Grad. Der Südwestwind weht in der Mitte und im Norden mäßig bis frisch, teils mit starken, an den Küsten stürmischen Böen. In der Nacht zum Montag ist es südlich der Donau anfangs noch trocken, sonst fällt vielerorts Schneeregen oder Schnee, im Nordwesten meist Regen. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen +4 Grad auf den ostfriesischen Inseln und -8 Grad in Südbayern ab, in einigen Alpentälern kann es auch strengen Frost geben. Am Montag gibt es weitere Niederschläge, die im Westen und Nordwesten meist als Regen, nach Süden und Osten zu als Schneeregen oder Schnee fallen. Im Bergland kann es bei teils stürmischem Wind auch zu Schneeverwehungen kommen. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -3 Grad im ostbayerischen Bergland und +5 Grad auf den Nordseeinseln. Im Norden und im Bergland ist es teils stürmisch, sonst weht meist ein frischer bis böiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag fallen vor allem in der Mitte und im Süden weitere Niederschläge, die bis in die Niederungen als Schnee fallen. Im Nordwesten lassen die Schneeregen-Schauer nach und gehen auch wieder in Schnee über. Die Tiefstwerte liegen meist zwischen 2 Grad auf den Nordseeinseln und -5 Grad im südlichen und östlichen Bergland. Am Dienstag fällt wieder durchweg Schnee. Am meisten schneit es in den Mittelgebirgen und an den Alpen. Sonst lassen die Niederschläge neben einzelnen Schneeschauern langsam nach. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen -5 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und +2 im Nordwesten. Der Nordwind weht anfangs teils noch stürmisch, nimmt aber im Laufe des Tages etwas ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3800/wetter-neuer-schnee-in-der-mitte-und-im-norden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619